

Skilled Crafts

AND TRADES NETWORK 4 AFRICA

HANDWERK GESTALTET ENTWICKLUNG. NETZWERK FÜR DIE ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HANDWERK IN AFRIKA.

WARUM WIR MIT DEM HANDWERK ZUSAMMENARBEITEN

Die Bundesregierung fördert Beschäftigung in Afrika und involviert das deutsche Handwerk mit seiner Expertise in der beruflichen Bildung. Die Zusammenarbeit mit dem Handwerk führt zu einer besseren Qualifizierung der Menschen vor Ort und einer Stärkung der lokalen Wirtschaft.

WIE DIESES PROJEKT DIE ZUSAMMENARBEIT UNTERSTÜTZT

Das Projekt *Skilled Crafts and Trades Network 4 Africa* unterstützt die Zusammenarbeit zwischen deutscher und afrikanischer Wirtschaft im Kontext der beruflichen Bildung. Ziel ist es, ein internationales Netzwerk aufzubauen, in dem deutsche und afrikanische Handwerksbetriebe und Organisationen der beruflichen Bildung über Betriebs- und Lernpartnerschaften oder vermittelte Kurzeiteinsätze von Fachkräften des Handwerks zusammenarbeiten. Beide Seiten profitieren von einem Austausch, der zu gemeinsamen Projekten führen kann. Informations- und Fortbildungsangebote bieten die Möglichkeit einer gezielten Vorbereitung auf Aktivitäten in der Entwicklungszusammenarbeit.

WESHALB SICH DIE ZUSAMMENARBEIT LOHNT

- Zugang zu einem neuen internationalen Netzwerk im Handwerk
- Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit durch Vermittlung von Fachwissen und handwerklichem Können in der beruflichen Bildung
- Stärkung der eigenen Handwerksorganisation
- Attraktivität des eigenen Betriebs steigern – für Kund*innen, Mitarbeiter*innen und Schulabsolvent*innen
- Neue Märkte erschließen
- Neue Geschäftsfelder entwickeln
- Persönliche Weiterentwicklung
- ... und vieles mehr!



Im Auftrag des



Durchgeführt von



In Kooperation mit



ÄTHIOPIEN, DEUTSCHLAND, RUANDA, SÜDAFRIKA, UGANDA UND WEITERE LÄNDER. WIR VERBINDEN HANDWERK UND ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT MIT AFRIKA.

LEISTUNGEN DES PROJEKTS

Information

Broschüren zu Auftraggebern von Handwerksleistungen für internationale Einsätze + Online-Sprachkurse Englisch und Französisch
-> <https://www.zdh.de/entwicklungszusammenarbeit-publikationen>

Fortbildung

E-Learning-Kurs zur Vorbereitung auf Tätigkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit
-> <https://zwh.de/fit4africa>

Netzwerk

Matching Platform für Fachkräfte des Handwerks, die Einsatzmöglichkeiten in der Entwicklungszusammenarbeit in Afrika suchen – und für Projekte, die Einsätze für das Handwerk in Afrika anbieten
-> <https://skilledcrafts.org>

Facebook-Gruppe *Skilled Crafts and Trades Network 4 Africa*

Zusammenarbeit

Matchingreisen nach Afrika: Delegationen mit Fachkräften des Handwerks ausgewählter Gewerke besuchen Handwerksbetriebe und Organisationen der beruflichen Bildung in Afrika – zur Anbahnung von Betriebs- und Lernpartnerschaften

-> Ausschreibungen werden an alle 53 Handwerkskammern in Deutschland versandt

Kurzzeiteinsätze: Vermittlung von Fachkräften des Handwerks in Kurzeinsätze in Betriebe und/oder Organisationen der beruflichen Bildung
-> Ausschreibungen werden auf der *Matching Platform* veröffentlicht

Partnerschaften

Betriebs- und Lernpartnerschaften mit Handwerksbetrieben/
Organisationen der beruflichen Bildung:

- Matchingreisen und/oder Kurzzeiteinsätze können die Basis für eine zukünftige Partnerschaft im Rahmen der beruflichen Bildung schaffen
- Verschiedene Projekte zum Aufbau von Partnerschaften mit dem Handwerk in Afrika werden unterstützt
- Das Projekt kooperiert mit anderen Projekten vor Ort und richtet seine Leistungen nach den Bedarfen der lokalen Partner aus

Herausgeber:

Deutsche Gesellschaft für
Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft
Bonn und Eschborn

Friedrich-Ebert-Allee 36 + 40
53113 Bonn, Deutschland
T +49 228 44 60-0
F +49 228 44 60-17 66

E skilledcrafts@giz.de
I www.giz.de

Globalvorhaben Stärkung innovativer Ansätze
der Zusammenarbeit zwischen dem deutschen
Handwerk und Partnern der internationalen
Berufsbildungszusammenarbeit

Autorin

Kerstin Lembke, Berlin

Verantwortlich

Detlev Axel Jahn, Berlin

Design

yellow too

Im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ),
Referat 110, Zusammenarbeit mit der Wirtschaft,
Nachhaltige Wirtschaftspolitik
Agnes Ciuperca
Berlin

Die GIZ ist für den Inhalt der vorliegenden
Publikation verantwortlich.
Berlin, November 2018